



Schule in der Gärtnerei

Seit 2015 organisiert JardinSuisse die Aktion «Schule in der Gärtnerei». Über 2'500 Schülerinnen und Schüler besuchen jeweils pro Jahr einen der inzwischen 127 teilnehmenden Betriebe und lassen sich von Pflanzen und Geschichten begeistern. Die Aktion ist jedes Jahr für alle Beteiligten höchst erfolgreich, was uns den Entscheid leicht macht, „Schule in der Gärtnerei“ auch dieses Jahr erneut anzubieten.

Das **Ziel von „Schule in der Gärtnerei“** ist, Kinder auf die Vielfalt der Blumen- und Pflanzenwelt aufmerksam zu machen und sie sowie ihre Familien in die Gärtnerei / Baumschule / Gartencenter der Region einzuladen.

Wieso sollten Sie an der Aktion „Schule in der Gärtnerei“ teilnehmen?

- Eltern, Verwandte und Bekannte der Kinder erfahren etwas über Ihren Betrieb
- Sie tragen dazu bei, dass sich Kinder für Pflanzen interessieren
- JardinSuisse stellt Plakate und einen Leitfaden für die Gestaltung der Besuche zur Verfügung
- JardinSuisse stellt Namensschilder, Give-aways und eine Broschüre für die Kinder zur Verfügung
- JardinSuisse schreibt PR-Texte und macht damit Werbung für Ihren Betrieb
- Ihr Aufwand ist gering, das Potenzial umso grösser
- 100% der Lehrerinnen und Lehrer, die in den letzten Jahren teilgenommen haben, haben die Aktion positiv beurteilt

Wir würden uns sehr über Ihre Teilnahme freuen. Anmeldungen nehmen wir gerne via Anmeldeformular unter www.jardinsuisse.ch/schule-gaertnerei oder per Mail an m.hofer@jardinsuisse.ch entgegen.

Hier die wichtigsten Eckdaten zur Aktion:

Datum der Aktion	In der Zeit vom 27. August bis 21. September 2018 Der Betrieb bestimmt in Absprache mit der Lehrkraft das genaue Datum selber
Dauer der Besuche	Eineinhalb bis zwei Stunden am Morgen oder am Nachmittag
Alter der Kinder	Zweite und dritte Primarschule Acht- bis zehnjährige Kinder
Betreuung im Betrieb	Geeignete Personen, die gerne mit Kindern diese zwei Stunden gestalten. Wichtig ist, dass die Personen instruiert sind und Zeit haben.
Angebot / Inhalt des Besuches	Die Gärtnerei ist frei, ein Programm zusammen zu stellen. Ein Leitfaden wird bis Ende Juni von JardinSuisse erstellt und zur Information an die Gärtnereien verschickt. Mögliche Angebote sind: <ul style="list-style-type: none">■ Rundgang durch den Betrieb■ Tisch mit diversen Pflanzen / Kräutern. Die Kinder sollen die Namen von 10 Pflanzen herausfinden, nach Farben/Geschmack/etc. ordnen

- Mit den Kindern eine Pflanze aussäen (z.B. Nüsslisalat); eintopfen (z.B. Bellis, Viola); stecken (z.B. Chlorophytum oder Efeu)
- Nochmals die 10 Pflanzen mit den Kindern ansehen und die Namen abfragen

Vorbereitung / Nachbereitung (Ideen)

- Ausgesäte und getopfte Pflanzen nach 10 Tagen durch die Kinder abholen lassen. Sie werden sicher in Begleitung zu Ihnen kommen.
- Evtl. den Kindern eine zweite Pflanze oder Zwiebeln mitgeben für zu Hause oder in der Schule
- Die Kinder ihre Eindrücke zeichnen lassen. Die Zeichnungen können evtl. in der Gärtnerei aufgehängt werden.

Organisation der Besuche

- JardinSuisse informiert die Mitglieder via Rundschreiben und Homepage
- JardinSuisse gelangt mit einem Schreiben an die Volksschulen
- JardinSuisse koordiniert die Anmeldungen von Lehrern und Mitgliedern und teilt die Schulklassen den Betrieben zu.
- Die Betriebe vereinbaren den Termin des Besuches direkt mit den Lehrkräften.
- Die Betriebe bestimmen, wie viele Schulklassen sie empfangen möchten und wie lange die Besuche dauern sollen.

Anmeldung, **eine Übersicht aller teilnehmenden Betriebe** und weitere Unterlagen finden Sie unter www.jardinsuisse.ch/schule-gaertnerei oder bei m.hofer@jardinsuisse.ch

